
MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed wächst stark im Pharmakundengeschäft und investiert weiter in den Marktaufbau der Insulinpumpe

Burgdorf, 27.05.2020, 7.00 Uhr – Im Geschäftsjahr 2019/20 hat Ypsomed einen konsolidierten Umsatz von CHF 393.9 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 453.8 Mio.). Im Vorjahr hat Ypsomed im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von CHF 352.8 Mio. erwirtschaftet. Auf dieser Vergleichsbasis bedeutet das Ergebnis ein Wachstum von CHF 41.0 Mio. beziehungsweise 11.6 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich auf CHF 9.3 Mio. Im Vorjahresergebnis von CHF 73.3 Mio. war ein Ergebnisbeitrag des aufzugebenden Geschäftsbereichs von CHF 61.9 Mio. enthalten. Der Reingewinn beträgt CHF 11.5 Mio. (Vorjahr: CHF 60.1 Mio.).

Die Highlights des Geschäftsjahres 2019/20 waren:

- Marktzulassungen und Einführungen von insgesamt 14 Autoinjektoren und Pens führten zu einem Umsatzwachstum von 35.7 % in diesem Bereich.
- Vorbereitungen für die Partnerschaft mit Dexcom zur Anbindung eines kontinuierlichen Blutzuckermesssystems an die mylife™ YpsoPump® und Start des mylife™ Loop Programmes für eine höher automatisierte Insulinabgabe.
- Die offizielle Eröffnung des neuen Produktionsstandortes in Schwerin.
- Die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs trotz aussergewöhnlicher Lage.
- Der Entscheid, dass sich Ypsomed zur CO₂-Neutralität bis Ende der Dekade bekennt.

„Wir produzieren lebenswichtige Produkte für chronisch kranke Menschen und haben gegenüber der Gesellschaft eine Verpflichtung. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen, dass wir auch unter schwierigen Bedingungen unseren Betrieb und die Produktion vollumfänglich aufrechterhalten“, kommentiert Simon Michel, CEO Ypsomed, die Leistung der letzten Monate.

Ausblick

Im Geschäft mit Insulinpumpen sind Neueinstellungen in der aktuellen Lage erschwert. Ypsomed erwartet, dass diese Neueinstellungen zu einem grossen Teil aufgeholt werden können, sobald sich der Betrieb normalisiert. Im Geschäft mit Injektionssystemen werden keine wesentlichen Einflüsse auf Lieferungen für zugelassene Medikamente erwartet. Bei Projekten mit Pharmapartnern können sich jedoch Verzögerungen bei klinischen Studien oder Zulassungen ergeben, die sich entsprechend auf die Projekterlöse auswirken können.

Insbesondere aufgrund der Unsicherheit in der Einstellung von neuen Anwendern auf Insulinpumpen ist es schwierig, einen verlässlichen Ausblick für die Gruppe zu geben. Für das Geschäftsjahr 2020/21 erwartet Ypsomed ein Umsatzwachstum und eine Steigerung der Profitabilität.

Ypsomed ist mit ihrem zukunftsweisenden Geschäftsmodell gut für das veränderte Umfeld positioniert. Ypsomed wird ihre Wachstumsstrategie konsequent fortsetzen und weiter in Forschung und Entwicklung sowie ihre Mitarbeitenden investieren. Aus heutiger Sicht erachtet das Unternehmen sein mittelfristiges EBIT-Ziel von CHF 100 Mio. weiterhin als erreichbar.

Ypsomed startet zudem eine mehrjährige, strategische Initiative mit dem Ziel, die Steigerung der Profitabilität zu beschleunigen. Als erste Massnahme in diesem Zusammenhang strebt Ypsomed dezidiert eine starke Vertriebspartnerschaft für den Markteintritt der YpsoPump® in den USA an.

Ypsomed Delivery Systems steigert Umsatz um 23.3 %

Das Segment Ypsomed Delivery Systems (YDS) ist im Geschäftsjahr 2019/20 um 23.3 % beziehungsweise CHF 36.3 Mio. gestiegen. Der Umsatz beträgt für die Berichtsperiode CHF 192.0 Mio. (Vorjahr: CHF 155.7 Mio.).

- Im Bereich Pens und Autoinjektoren hat Ypsomed ein Umsatzwachstum von 35.7 % erzielt.
- Im Bereich Contract Manufacturing liegt der Umsatz primär währungsbedingt 6.5 % unter dem Vorjahresniveau.

Ypsomed Diabetes Care unter den Erwartungen

Das Segment Ypsomed Diabetes Care (YDC) hat im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von CHF 187.3 Mio. (Vorjahr: CHF 280.4 Mio.) erreicht. Im Vorjahr war der Umsatzbeitrag des fortgeführten Geschäfts in diesem Segment CHF 179.5 Mio. Auf dieser Vergleichsbasis erzielte Ypsomed ein Wachstum von CHF 7.8 Mio., was 4.4 % entspricht. Geschmälert wird das Wachstum durch Fremdwährungseffekte von rund CHF 9 Mio.

- Der Umsatz mit der mylife™ YpsoPump® ist in der Berichtsperiode um 14.4 % gewachsen.
- Das Geschäft mit den Pen-Nadeln liegt in der Berichtsperiode aufgrund der Absatzentwicklung in den USA 11.2 % unter dem Vorjahresniveau.

„Im vergangenen Geschäftsjahr sind wir in den beiden Segmenten unterschiedlich stark gewachsen. Im Bereich Injektionssysteme blicken wir auf das erfolgreichste Geschäftsjahr unserer Geschichte zurück. Im Segment Diabetes Care schliessen wir unter den Erwartungen ab. Wir geben uns damit nicht zufrieden und fokussieren noch stärker auf Marktaufbau und technische Weiterentwicklungen der Insulinpumpe“, kommentiert Simon Michel, CEO Ypsomed.

Kapazitätserweiterungen und Marktaufbau beeinflussen das Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2019/20 liegt bei CHF 9.3 Mio. (Vorjahr: CHF 73.3 Mio.). Nach Bereinigung des Ergebnisses um den aufzugebenden Geschäftsbereich betrug das EBIT im Vorjahr CHF 11.4 Mio. Folgende Faktoren haben das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2019/20 beeinflusst:

- Mehrumsatz im Bereich Injektionssysteme trägt deutlich positiv bei.
- Die Inbetriebnahme des Standorts Schwerin belastet das Geschäftsjahr mit insgesamt CHF 6 Mio.
- Die mylife™ YpsoPump® belastet das Ergebnis mit insgesamt CHF 47.6 Mio.
- Die Ypsotec-Gruppe generiert einen Verlust von CHF 3 Mio.

Das Nettofinanzergebnis beträgt CHF –1.8 Mio. (Vorjahr: CHF –3.5 Mio.), davon sind CHF 0.8 Mio. Zinsaufwände. Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte Ypsomed einen Ertrag aus Ertragssteuern von CHF 4.0 Mio. gegenüber einem Aufwand von CHF 9.7 Mio. im Vorjahr. Dies aufgrund von rechnungslegungstechnischen Effekten aus dem Verkauf von Patenten und Marken zwischen zwei Schweizer Gruppengesellschaften. Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte Ypsomed einen Reingewinn von CHF 11.5 Mio. (Vorjahr: CHF 60.1 Mio.). Die Reingewinnmarge beträgt 2.9 % (Vorjahr: 13.3 %). Der Gewinn pro Aktie liegt bei CHF 0.91 (Vorjahr: CHF 4.77).

Hohe Investitionen für Produktionserweiterungen

Im Geschäftsjahr 2019/20 hat Ypsomed einen operativen Cashflow aus Geschäftstätigkeiten von CHF 49.1 Mio. (Vorjahr: CHF 59.9 Mio.) generiert. In der Berichtsperiode beträgt der Geldfluss für Investitionen in Sachanlagen CHF 76.7 Mio. (Vorjahr: CHF 106.8 Mio.). Der Grossteil der Investitionen floss in den Infrastruktur- und Produktionsausbau des Konzerns. Zusätzliche CHF 42.0 Mio. (Vorjahr: CHF 22.3 Mio.) hat Ypsomed in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken liegen bei CHF 183.0 Mio. (Vorjahr: CHF 112.0 Mio.).

Nachhaltige Dividendenpolitik

Im Sinne einer nachhaltigen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Antrag stellen, rund CHF 2.5 Mio. an Dividende auszuschütten. Bereinigt um den noch nicht vereinnahmten Steuerertrag entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 35 %. Den Aktionärinnen und Aktionären wird für das Geschäftsjahr 2019/20 CHF 0.20 pro Namensaktie ausbezahlt (Vorjahr: CHF 0.55).

Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Strategie von Ypsomed

Nachhaltigkeit wird als vierter Pfeiler in die Strategie von Ypsomed aufgenommen. Ypsomed fokussiert dabei auf ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit. Im Bereich Ökologie stehen Substitution und Kompensation im Zentrum. Ypsomed strebt das Ziel an, in dieser Dekade auf Konzernebene CO₂-neutral zu werden.

Änderung im Verwaltungsrat

Anton Kräuliger, Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Vergütungsausschusses der Ypsomed Gruppe, tritt auf die Generalversammlung 2020 hin aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2020 vor, Herrn Gilbert Achermann neu in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen. Er ist Verwaltungsratspräsident der Straumann-Gruppe, dem globalen Marktführer in der dentalen Implantologie sowie Verwaltungsratsmitglied der Vifor Pharma AG und der Julius Bär Gruppe AG. Am IMD Lausanne ist er Mitglied des Aufsichtsrats und bei der Handelskammer beider Basel Mitglied des Ausschusses.

Generalversammlung 2020

Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wird die Generalversammlung 2020 am 01. Juli 2020 gemäss den Anforderungen der Verordnung des Schweizer Bundesrates stattfinden. Der Verwaltungsrat der Ypsomed hat daher beschlossen, dass in diesem Jahr die Stimmrechtsausübung an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchgeführt wird.

Für weitere Informationen steht Ihnen Thomas Kutt, Leiter Investor Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 35 55 oder via E-Mail (thomas.kutt@ypsomed.com) zur Verfügung. Ausführliche Hintergrundinformationen zu den Jahreszahlen 2019/20 finden Sie in dem Geschäftsbericht 2019/20 der Ypsomed Holding AG unter www.ypsomed.ch (unter Medien & Investoren).

Zur Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit rund 1'700 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie auf www.ypsomed.ch.